



## Gottesdienstvorschlag Zum Hochfest Pfingsten 22./23.Mai

*Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern.*

*Dieser Gottesdienst ist wie immer nur ein Vorschlag, den Sie ganz nach ihren eigenen Bedürfnissen verändern und gestalten können. Als biblische Texte wurden ein Auszug aus der Apostelgeschichte und ein Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Galatien sowie das Evangelium gewählt. Es gibt wenige Gelegenheiten im liturgischen Jahr sich so intensiv mit Texten zum Heiligen Geist auseinander zu setzen, deshalb wurde hier auf mehrere Texte zurückgegriffen. Passen Sie gerne den Gottesdienst an ihre Bedürfnisse an. Wählen Sie bei den Texten aus oder lesen Sie alle. Das gleiche gilt für Lieder und Gebete.*

### **Lied** GL 342

[Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft - YouTube](#)

**1)** Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft,  
erfülle uns mit deiner Kraft.

Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:  
Nun hauch uns Gottes Odem ein.

**2)** Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,  
du Beistand, den der Vater schenkt;  
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,  
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

**3)** Dich sendet Gottes Allmacht aus  
in Feuer und in Sturmes Braus;

T: Hrabanus Maurus (809), Friedrich Dörr (1969)  
M: Kempten (1000), Wittenberg (1524), Mainz (1947)

du öffnest uns den stummen Mund  
und machst der Welt die Wahrheit kund.

**4)** Entflamme Sinne und Gemüt,  
dass Liebe unser Herz durchglüht  
und unser schwaches Fleisch und Blut  
in deiner Kraft das Gute tut.

**5)** Die Macht des Bösen banne weit,  
schenk deinen Frieden allezeit.  
Erhalte uns auf rechter Bahn,  
dass Unheil uns nicht schaden kann.

**Kreuzzeichen:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

### **Gebet**

Komm Heiliger Geist und verwandle uns

Komm Heiliger Geist

du Geist des Erbarmens

und der Versöhnung

du Geist der Geschwisterlichkeit

und der Solidarität

du Geist der Freiheit

und des Freimuts

Komm und verwandle uns.

Du machst aus Allein-Stehenden

Zusammen-Stehende,  
aus Einzel-Gängern  
Miteinander-Gehende,  
aus Un-Verbundenen  
Ver-Bündete.

Heiliger Geist, Geist Gottes,  
mit dir zusammen  
ergänzen sich unsere Unterschiede.  
Mit dir zusammen  
werden Ängstliche stark.  
Mit dir zusammen sind wir allem gewachsen.

Komm Heiliger Geist,  
du unser Atem  
und unser Leben  
Du unsere Kraft  
und unsere Liebe.  
Lass unseren Worten Taten folgen.  
*Theo Schmidkonz SJ*

## Lesung

## Apg 2, 1–11

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

## Zwischengesang GL 412

[Gotteslobvideo \(GL 412\): Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich - YouTube](#)

Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,  
der Herrn freue sich seiner Werke!  
Ich will singen dem Herrn mein Leben lang  
ich will loben meinen Gott, solange ich bin!

Text: Aus der BibelPsalm 104,31-33, Gitta Leuschner (1977)  
Melodie: Keith Chrysler (1978)

## 2. Lesung

## Gal 5, 16–25

### Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinden in Galatien.

Ich sage aber: Wandelt im Geist, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen! Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist, der Geist gegen das Fleisch, denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht tut, was ihr wollt. Wenn ihr euch aber vom Geist führen lasst, dann steht ihr nicht unter dem Gesetz. Die Werke des Fleisches sind deutlich erkennbar: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Jähzorn, Eigennutz, Spaltungen, Parteiungen, Neid, maßloses Trinken und Essen und Ähnliches mehr. Ich sage euch voraus, wie ich es früher vorausgesagt habe: Wer so etwas tut, wird das Reich Gottes nicht erben. Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltbarkeit; gegen all das ist das Gesetz nicht. Die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir im Geist leben, lasst uns auch im Geist wandeln!

### Pfingstsequenz GL 344

[Hochfest Pfingsten - Sequenz - YouTube](#)

Komm herab, o Heiliger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.  
Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.  
Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not.  
In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.  
Komm, o du glückselig Licht,  
fülle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.  
Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,  
Dürrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.  
Wärme du, was kalt und hart,  
löse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.  
Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.  
Lass es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.  
(Amen. Halleluja.)

## Evangelium

## Joh 15, 26–27; 16, 12–15

### Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes

Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr legt Zeugnis ab, weil ihr von Anfang an bei mir seid .

Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

## **Impuls:**

Den Heiligen Geist kann man nicht so einfach fassen, er ist nur in seiner Wirkung zu erfassen. Schon im Glaubensbekenntnis wird er „nur“ in seiner Wirkung beschrieben,

Störe mich, Heiliger Geist<sup>1</sup>

Wir sollten nicht allzu selbstverständlich bitten, dass der Heilige Geist bei uns einkehren möge, weil der Heilige Geist, da wo er einkehrt und Wohnung nimmt, nicht nur seine „Gaben“ mitbringt, sondern zugleich ein in hohem Maß unbequemer, ja störender Gast ist.

Der gleiche Heilige Geist, den wir mit Recht inbrünstig erbitten, ist zugleich die unheimliche STÖRUNG aller persönlichen und erst recht aller kirchlichen Sicherheit. Er ist der Angriff Gottes auf unsere Unlebendigkeit und Selbstgenügsamkeit. Er hat keinen Respekt vor aller verfestigten Institution, vor äußerer Ordnung, wenn sie zum Selbstzweck geworden ist

Die beiden Elemente, die in der Pfingstgeschichte als die Begleiterscheinungen und Symbole des Heiligen Geistes vorkommen, Sturmwind und Feuer, sind die unheimlichsten unter allen Elementen. Und sie lassen nichts, was sie ergreifen, an seinem Ort und in seinem Zustand.

Wer an den Heilige Geist als die schöpferische Aktivität Gottes glaubt und in diesem Glauben um das Kommen dieses Geistes bittet, der muss wissen, dass er damit die göttliche Störung herbeiruft und sich dafür offen halten, dass Gott ihn stört in seinem „Besitz“, in seinen Gewohnheiten, auch in seinen Denkgewohnheiten, wenn sie nicht mehr dafür taugen, ein Gefäß der heilsamen Unruhe und der aufregenden Wahrheit zu sein.

Wer also bittet: ‚Komm Heiliger Geist‘, muss auch bereit sein zu bitten: Komm und STÖRE MICH, wo ich gestört werden muss.“

Für Eltern mit Kinder: Kennt ihr das Spiel Wattebausch pusten? Ihr sitzt mit eurer Familie um den Tisch herum. In der Mitte liegt ein Wattebausch. Ihr blast, aber der Wattebausch fliegt irgendwohin, er lässt sich nicht steuern. Genauso ist es mit dem Heiligen Geist. Wir können ihn erbitten, aber wie und wo er in Erscheinung tritt, das können wir nicht beeinflussen. Wir sagen: Der Geist weht, wo er will. Aber dass er weht, können wir sehr wohl erkennen, an dem, was geschieht. Er ist der Geist der Liebe, des Friedens, der Freundschaft usw. Euch fällt sicher ganz viel ein.

## **Lied:** GL346

[Atme in uns, Heiliger Geist - YouTube](#)

KV: Atme in uns, Heiliger Geist,  
brenne in uns, Heiliger Geist,  
wirke in uns, Heiliger Geist.  
Atem Gottes komm!

1. Komm du Geist, durchdringe uns,  
komm du Geist, kehr bei uns ein.  
Komm du Geist, belebe uns,  
wir ersehnen dich. KV

2. Komm du Geist, der Heiligkeit,  
komm du Geist der Wahrheit.  
Komm du Geist der Liebe,  
wir ersehnen dich. KV

3. Komm du Geist, mach du uns eins.  
komm du Geist erfülle uns.  
Komm du Geist und schaff uns neu,  
wir ersehnen dich. KV

---

<sup>1</sup> Bischof Wilhelm Stählin aus [Störe mich, Heiliger Geist \(pius-kirchgeessner.de\)](#)

## Fürbitten<sup>2</sup>

Lasst uns bitten um den Heiligen Geist, durch den alles neu wird: unser Herz und die Welt. Lasst uns rufen: **Komm, Heiliger Geist.**

- Es gibt viel Angst in der Welt und viele Menschen, die keinen Mut, mehr haben: Wir bitten um den Geist der Hoffnung; wir rufen: ~
- Es gibt viel Traurigkeit in der Welt und viele Menschen, die weinen: Wir bitten um den Geist der Freude; wir rufen: ~
- Es gibt viel Lüge in der Welt und viele Menschen, die sich nicht mehr zurechtfinden: Wir bitten um den Geist des Vertrauens; wir rufen: ~
- Es gibt viel Hass auf der Welt und viele Menschen, die miteinander streiten: Wir bitten um den Geist des Friedens; wir rufen: ~
- Es gibt viel Sehnsucht in der Welt und viele Menschen, die nur an sich denken: Wir bitten um den Geist der Liebe; wir rufen: ~

So wollen wir denn vertrauensvoll beten, wie der Herr es uns selber gelehrt hat: **Vater unser....**

**Lied:** GL 347

[Pfingstchoral "Der Geist des Herrn erfüllt das All" GL 347 EG \(Württ.\) 554 - YouTube](#)

Der Geist des HERRN erfüllt das All mit Sturm und Feuersgluten;  
er krönt mit Jubel Berg und Tal, er lässt die Wasser fluten.  
Ganz überströmt von Glanz und Licht erhebt die Schöpfung ihr Gesicht,  
frohlockend: Halleluja.

Der Geist des HERRN erweckt den Geist in Sehern und Propheten,  
der das Erbarmen Gottes weist und Heil in tiefsten Nöten.  
Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; die Hoffnung hebt sich wie ein Lied  
und jubelt: Halleluja.

Der Geist des HERRN treibt Gottes Sohn, die Erde zu erlösen;  
er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, und bricht die Macht des Bösen.  
Als Sieger fährt er jauchzend heim und ruft den Geist, dass jeder Keim  
aufbreche: Halleluja.

Der Geist des HERRN durchweht die Welt gewaltig und unbändig;  
wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig.  
Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid,  
Gott lobend: Halleluja.

Marie Luise Thurmair (1946)

## Segen

So segne uns denn der barmherzige und allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

---

<sup>2</sup> <https://www.logo-buch.de/logo-aktiv/impulse-durch-das-kirchenjahr/fuerbitten/pfingsten/#:~:text=%20F%C3%BCrbitte%20am%20Pfingstsonntag%20>

